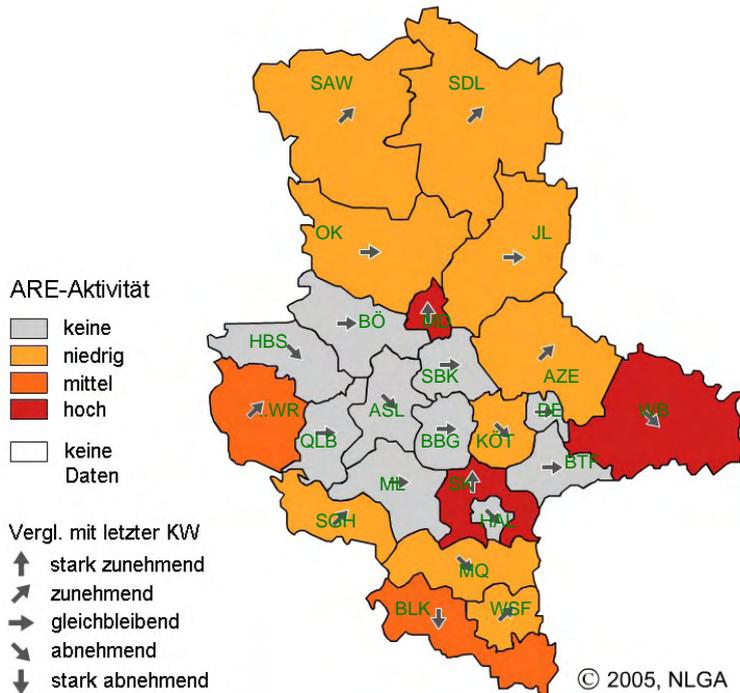


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 17/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



17. KW (24.04. – 30.04.2006)

In 3 Landkreisen/kreisfreien Städten wurde eine hohe ARE-Aktivität erfasst. In Magdeburg und im Saalkreis war eine starke Zunahme zu verzeichnen. Im Landkreis Wittenberg war die Aktivität zwar auch hoch, jedoch mit abnehmender Tendenz.

Ein mittleres Niveau wurde im Burgenlandkreis und im Kreis Wernigerode registriert

Aus 9 Landkreisen/ kreisfreien Städten wurde über eine niedrige Aktivität berichtet.

Nicht messbar war die Aktivität in 10 Landkreisen/ kreisfreien Städten.

Virologische Surveillance

Laut Meldedaten ist der Nachweis von Influenzaviren in der 17. KW in Deutschland weiter zurückgegangen, in den meisten europäischen Ländern gilt die diesjährige moderate Influenzasaison als beendet. (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG und Arbeitsgemeinschaft Influenza).

Im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurden 18 Proben eingesendet. In 4 dieser Proben gelang der molekulare Nachweis von Influenza-B-RNS. Betroffen waren 3 ungeimpfte und ein geimpftes Kind (9 – 14 Jahre alt). Aus 4 positiven Proben, die in den Vorwochen eingesendet worden waren, wurden Influenza B-Viren angezüchtet. Die Virusisolate werden zur Typisierung an das Nationale Referenzzentrum für Influenza nach Berlin weitergeleitet.

Bei 48 Proben ist die Viruskultur noch nicht abgeschlossen.

Meldungen nach dem IfSG

Es wurden 22 positive Influenza-Befunde übermittelt: 9 Influenza-A-Befunde (alle mittels Antigennachweis) 12 Influenza-B-Befunde (davon 10 mittels PCR und 2 mittels Antigennachweis) und 1 Influenza-A/B-Befund (mittels Antigennachweis).

Bei den Erkrankten handelt es sich um 21 Kinder zwischen 1 und 13 Jahren und um einen 28-jährigen Mann.

Die Befunde stammten aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 11x Halle, 5x Dessau, 3x Halberstadt, 2x Quedlinburg, 1x Wernigerode.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstdiagnosen von Influenza erfasst. 8 Nachweise stammen aus der 16. BW und 13 aus der 17. BW.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätghe